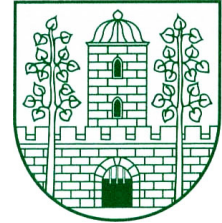


Stadt Finsterwalde NL.

Schloßstraße 7/8
03238 Finsterwalde



Niederschrift zur 4. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

öffentlicher Teil

Sitzungstermin: **Mittwoch, den 27.11.2024**

Sitzungsbeginn: **18:00 Uhr**

Sitzungsende: **19:41 Uhr**

Ort, Raum: **Finsterwalde, Schloßstraße 7/8, Stadtverordnetensitzungssaal**

Anwesend sind:

Vorsitzender

Freudenberg, Thomas CDU

Mitglieder

Bellisch-Schwendtke, Susanne	CDU
Holfeld, Andreas	CDU
Schulz, Sebastian	CDU
Seidel-Schadock, Beate	CDU
Zimniak, Thomas	CDU
Hake, Dominic	SPD
Mierzwa, Peer	SPD
Piske, Alexander	SPD
Brunn, Harald	Freie Wähler
Knispel, Edelgard, Dr. med.	Freie Wähler
Kuhn, Susann	Freie Wähler
Wesnigk, Henry	Freie Wähler
Zierenberg, Ronny	Freie Wähler
Balke, Dietmar	AfD
Bischoff, Sandro	AfD
Scheibe, Sylvia	AfD
Schubert, Ronny	AfD
Starick, Maik	AfD
Müller, Marco	BVG
Strauß, Gerhard	B90/ Grüne

Bürgermeister

Gampe, Jörg Bürgermeister

Ortsvorsteher

Liebscher, Ronny	OT Pechhütte
Vogel, Elvira	OT Sorno

Fachbereichsleiter

Drescher, Torsten	FB WSK
Miersch, Michael	FB BSZ
Schüler, Susan	FB SBV
Zajic, Anja	FB FW

Verwaltungsmitarbeiter

Fibiger, Susanne	LGM	bis 19.04 Uhr/ TOP 10
Herrmann, Ute	Stadtplanung	
Hromada, Paula	Presse/ÖA	
Leisner, Ben	EDV	
Michalek, Andrea	Sitzungsdienst	
Opitz, Michael	Personalrat	
Schemmel, Annett	Hochbau	bis 19.04 Uhr / TOP 10
Trentau, Solveig	ZV/Recht / BtM	

Fuchs, Jürgen	GF SWF
Hoffmann, Andy	GF SWF
Kamenz, Michael	Feuerwehr
Koinzer, Elke	GF WGF
Ramos, Dominika	WL EWB

Gäste

Herr Achner	MAPRONEA GmbH	
Herr C. Habermann	Architekturbüro	bis 19.04 Uhr/ TOP 10
Herr Kuhl	AHS Ingenieurges. mbH	bis 19.04 Uhr/ TOP 10
Herr Rust	AHS Ingenieurges. mbH	bis 19.04 Uhr/ TOP 10
Herr Kulschun	OIB Projekt GmbH	
Herr Off	OIB Projekt GmbH	

Abwesend sind:**Mitglieder**

Genilke, Rainer	CDU	entschuldigt
Förster, Monika	DIE LINKE	entschuldigt
Knöfel, Astrid, Dr. med.	SPD	entschuldigt
Lehmann, Sandra	Freie Wähler	entschuldigt
Kupillas, Uwe	AfD	entschuldigt
Schmidt, Ingo	AfD	entschuldigt
Pursch, Stephan	BVG	entschuldigt

geänderte Tagesordnung:

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
TOP 2	Einwohnerfragestunde
TOP 3	Einwendungen gegen die Niederschrift Nr. 3 vom 23.10.2024
TOP 4	Feststellung der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung Nr. 4 vom 27.11.2024 Vorlage: BV-2024-115

- TOP 5** Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Zusammenarbeit der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Finsterwalde, der Stadt Sonnenwalde und des Amtes Kleine Elster (Stützpunktfeuerwehr Sängerstadregion)
Vorlage: BV-2024-117
- TOP 6** Satzung über die Festsetzung der Steuerhebesätze für die Realsteuern der Stadt Finsterwalde (Hebesatzsatzung)
Vorlage: BV-2024-104
- TOP 7** 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Finsterwalde zur Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässerverbandes „Kleine Elster-Pulsnitz“
Vorlage: BV-2021-146-3
- TOP 8** Abwägung zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Solarpark zwischen Staupitz und Grünewalde, südlich der L 63
Vorlage: BV-2024-073-1
- TOP 9** Entwurfs- und Veröffentlichungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Solarpark zwischen Staupitz und Grünewalde, südlich der L 63
Vorlage: BV-2024-074-1
- TOP 10** Präsentation Alte Weberei, Sanierung und Umbau zum Kreativcampus
- TOP 11** Beantwortung von Abgeordnetenfragen
- TOP 12** Informationen des Bürgermeisters und des Gesellschaftervertreters

Protokoll:

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung durch den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Herrn Freudenberg**

Alle Anwesenden gedenken in einer **Schweigeminute** dem verstorbenen **Herrn Herbert Brendel**. In der VII. Wahlperiode war er Mitglied in der Stadtverordnetenversammlung und Mitglied im Werksausschuss EWB.

- TOP 2 Einwohnerfragestunde**

Frau Marlies Homagk, Finsterwalde:

Frau Homagk nimmt Bezug auf das „Bremer Loch“, eine in die Erde eingelassene Spendenbox in der Hansestadt Bremen, die mit einem dekorativem Gullydeckel bedeckt ist. Wird eine Spende eingeworfen, erklingt ein Laut der Vier Bremer Stadtmusikanten. Frau Homagk interessiert sich dafür, wer sich eine singende, klingende Spendenbox in Finsterwalde vorstellen kann. Wird eine Spende eingeworfen, könnte eins der drei aktuellen Sänglieder erklingen.

- TOP 3 Einwendungen gegen die Niederschrift Nr. 3 vom 23.10.2024**

Einwendungen gibt es nicht, somit ist die Niederschrift Nr. 3 vom 23.10.2024 bestätigt.

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung Nr. 4 vom 27.11.2024
Vorlage: BV-2024-115

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die geänderte Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung Nr. 4 vom 27.11.2024.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 22 Ja: 22 Nein: 0 Enth.: 0

Protokoll

Herr Miersch erklärt, dass Herr Winkler, Geschäftsführer der Elbe-Elster Klinikum GmbH, gestern Nachmittag per E-Mail mitgeteilt hat, dass er mit Bedauern die Einladung zur heutigen Sitzung absagen muss. Insofern ist TOP 5 aus der Tagesordnung zu streichen, alle weiteren Tagesordnungspunkte rücken entsprechend auf.

Es folgt die Abstimmung zur geänderten Tagesordnung

TOP 5 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Zusammenarbeit der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Finsterwalde, der Stadt Sonnenwalde und des Amtes Kleine Elster (Stützpunktfeuerwehr Sängerstadtregion)
Vorlage: BV-2024-117

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Finsterwalde beschließt die Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Zusammenarbeit der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Finsterwalde, der Stadt Sonnenwalde und des Amtes Kleine Elster (Stützpunktfeuerwehr Sängerstadtregion).

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 22 Ja: 22 Nein: 0 Enth.: 0

TOP 6 Satzung über die Festsetzung der Steuerhebesätze für die Realsteuern der Stadt Finsterwalde (Hebesatzsatzung)
Vorlage: BV-2024-104

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Finsterwalde beschließt die Satzung über die Festsetzung der Steuerhebesätze für die Realsteuern der Stadt Finsterwalde.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 22 Ja: 22 Nein: 0 Enth.: 0

TOP 7 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Finsterwalde zur Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässerverbandes „Kleine Elster-Pulsnitz“
Vorlage: BV-2021-146-3

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 3. Satzung zur Änderung der Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltungsverbandes „Kleine Elster-Pulsnitz“.

Abstimmungsergebnis:**Anw.: 22 Ja: 17 Nein: 0 Enth.: 5****Protokoll**

Auf die Frage von **Herrn Holfeld** zu den Nutzungsarten wird seitens der Verwaltung erklärt, dass es diese Änderung im Brandenburgischen Wassergesetz seit 3 Jahren gibt, die Nutzungsarten waren in 3 Vorteilsgebietstypen aufzuteilen. Der vehemente Widerspruch des Städte- und Gemeindebundes fand im Landtag kein Gehör.

TOP 8 Abwägung zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Solarpark zwischen Staupitz und Grünewalde, südlich der L 63
Vorlage: BV-2024-073-1

Beschluss

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die in der Anlage aufgeführten Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden, der sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit aufgrund des § 1 Abs. 7 Baugesetzbuch zum Vorentwurf des Bebauungsplans „Photovoltaikfreiflächenanlage im Grenzgebiet der Gemarkung Finsterwalde/Grünewalde (Lauchhammer)“ im Bereich zwischen den Ortschaften Staupitz und Grünewalde, südlich der Landstraße L 63, abzuwägen.
2. Die Abwägung wird in den Entwurf des Bebauungsplans eingearbeitet.

Abstimmungsergebnis:**Anw.: 22 Ja: 13 Nein: 0 Enth.: 9****Protokoll**

Mit Vorstellung der Beschlussvorlage nimmt Frau Schüler Bezug auf die Arbeitsberatung am 4. November, zu der alle Mitglieder der SVV eingeladen waren. Obwohl der Abwägungsbeschluss im September in den Ausschüssen bestätigt wurde und in der SVV als Ganzes keine Zustimmung fand, befindet man sich immer noch im Verfahren. Rein formal juristisch sei eine Ablehnung als Ganzes nicht möglich. Sie fragt ab, ob es zu einzelnen Abwägungspunkten Hinweise, Anregungen und Bedenken gibt. Dies ist nicht der Fall.

TOP 9 Entwurfs- und Veröffentlichungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Solarpark zwischen Staupitz und Grünewalde, südlich der L 63
Vorlage: BV-2024-074-1

Beschluss

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Photovoltaikfreiflächenanlage im Grenzgebiet der Gemarkung Finsterwalde/Grünewalde (Lauchhammer)“ im Bereich zwischen den Ortschaften Staupitz und Grünewalde, südlich der Landstraße L 63, bestehend aus der Planzeichnung, dem Vorhaben- und Erschließungsplan, der Begründung und dem Umweltbericht mit zugehörigen Gutachten und Untersuchungen in der vorliegenden Fassung August 2024 wird gebilligt und zur Veröffentlichung bestimmt.
2. Die Entwurfsunterlagen sowie die bereits vorliegenden umweltrelevanten Informationen sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zu veröffentlichen. Die betroffenen Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden sind gemäß §§ 2, 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen und zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:**Anw.: 22 Ja: 13 Nein: 0 Enth.: 9**

TOP 10 Präsentation Alte Weberei, Sanierung und Umbau zum Kreativcampus

Einleitende Worte erfolgen durch **Frau Schüler** zur Historie der Alten Weberei, von der Gründung der Tuchfabrik und der Grundsteinlegung über den Erwerb des Grundstücks durch die Stadt, den Architekturwettbewerb, Sicherungsmaßnahmen und Innutzungnahme bis zur Einbeziehung der Öffentlichkeit mit dem Wettbewerb Zukunftsstadt 2030+ und die Fördermittelakquise. Die Zuschlagserteilung für die Planung erfolgte an das Architekturbüro Habermann und die Ingenieurgesellschaft mbH.

Mit einer **PowerPoint-Präsentation** stellen **Herr Habermann** die Objektplanung und **Herr Kuhl** die technische Ausrüstung vor. Ausführungen erfolgen zu den Themen derzeitiges Gelände, Zeitschichten, Variantenuntersuchung, Fundamente/ Bestandsbau, Ergebnis der Variantenuntersuchung, Synergie mit Kulturweberei, Schallemissionen, Lageplan, Kellergeschoss bis 3. Obergeschoss, Längs- und Querschnitt/ Ansicht Hof, haustechnisches Konzept, isometrische Technikzentrale und perspektivische Darstellung.

Herr Zierenberg fragt zur Energieversorgung, da bisher die Kulturweberei das Nebengebäude mitversorgen sollte, jetzt wird neu gebaut. Gemäß Herrn Kuhl liegt eine Nahwärmeleitung an mit einer Leistung von 50 kW, benötigt werden aber 85 kW. Man habe sich dazu entschieden, mit Wärmepumpen zu arbeiten, die Nahwärme soll bei Wartungsarbeiten und Havarie herangezogen werden.

Frau Schüler informiert über die Kosten, auf deren Basis Fördermittel akquiriert werden sollen:

- Fördermittelantrag über das Programm Inkult September 2023
- Information der Staatsministerin/ BKM im Februar 2024, dass auf der Basis von 9.830.000 € und förderfähigen Kosten von 90 %, 8.847.000 € an Fördermitteln in Aussicht gestellt werden
- derzeit im Übergang zwischen Vorplanung und Entwurfsplanung
- der Bauantrag kann frühestens im März 2025 eingereicht werden
- weiterhin wird versucht, über das Bundesprogramm KulturInvest für förderfähige Kosten von ca. 1,8 Mio.€ eine geschätzte Fördersumme von 900 T€ einzuwerben, dies wurde im September 2024 in Aussicht gestellt

Herr BM Gampe erklärt, dass die Stadt am Montag einen vorläufigen Zuwendungsbescheid über das Programm Inkult über 8.847 T€ erhalten hat, mit der Auflage der Projektprüfung, Grundlage dafür ist die Baugenehmigung. Die Bürger werden am 29.11.2024 in einem weiteren Workshop über den Fortgang der Planung informiert.

Herr Zierenberg möchte wissen, wann die zu erwartenden Betriebskosten vorgestellt werden können. Gemäß Frau Schüler soll im Februar nochmals auf das Projekt eingegangen werden. Im weiteren Planungsfortschritt können dann die möglichen Betriebskosten ermittelt werden. Herr BM Gampe weist darauf hin, dass es Ziel sei, das Haus in Richtung Betriebskosten weitestgehend autark zu betreiben.

Herr Müller fragt, ob vorgesehen ist, zusätzliches Personal einzustellen oder das mit dem Hausmeister der Kulturweberei abgedeckt werden soll. Gemäß Herrn BM Gampe wären Themen der Reinigung und Kontrolle abzustimmen, es ist abzuwägen, inwieweit man das Haus in die Hände der Kunstschaffenden und Kreativen abgeben möchte.

- **Es folgt eine Unterbrechung der Sitzung von 19.04 Uhr bis 19.13 Uhr.-**

TOP 11 Beantwortung von Abgeordnetenfragen

In Vorbereitung auf die Sitzung ist eine **schriftliche Anfrage** von Herrn Müller für die **Fraktion BVG / B90/GRÜNE** am 24.11.2024 eingereicht worden, die Herr Müller vorträgt:

1. BSSK Ausschuss

Der Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales und Kultur (BSSK) ist aus unserer Sicht ein bedeutendes Forum für die Beratung und Gestaltung gesellschaftlich wichtiger Themen in unserer Stadt. Der Ausschuss tagte erst zwei Mal in diesem Jahr, zuletzt am 10. April 2024. Bereits seit mehreren Monaten fanden jedoch keine Sitzungen des Ausschusses statt. Wir möchten nachfragen, welche Gründe dafür vorliegen?

Antwort Herr Miersch:

Die Stadtverordnetenversammlung kann zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse Ausschüsse bilden, die der Stadtverordnetenversammlung Empfehlungen geben. Da im 2. Halbjahr keine Beschlussfassungen und Themenfelder, die in den Kompetenzbereich des BSSK fallen, vorzubereiten waren, fand auch kein BSSK-Ausschuss statt. Für das Jahr 2025 ist die konstituierende Sitzung vorgesehen und auch das Besprechen von Themenfeldern, die in diesem Jahr noch nicht bearbeitet werden konnten.

Nachfrage Herr Müller:

In den Ausschüssen finden Einwohnerfragestunden statt, auch die Sachkundigen Einwohner wollen sich einbringen. Manchmal ergeben sich durch diese Ausschüsse auch neue Themen. Daher wird angeregt, dass auch Themen diskutiert werden, wenn es keine Beschlussvorlagen gibt, z.B. kam das Thema Wohngeldstelle nicht in den Sozialausschuss. Es wird angeregt, Vereine einzuladen, eine regelmäßige Vorstellung des FZZ, Schulsozialarbeiter könnten wieder eingeladen werden, Vereine und Chöre, die sich vorstellen. Man sollte zeigen, dass die Politik an der Vereinsarbeit und an der Jugendarbeit interessiert ist. Es wäre wünschenswert, wenn der BSSK-Ausschuss regelmäßig stattfindet.

Gemäß Herrn Miersch sollen zu Themen wie die Schulsozialarbeit und das FZZ weiterhin Jahresberichte abgegeben werden. Schaut man aktuell in die politische Landschaft, ist es derzeit schwierig, Ausblicke zu geben. Alles was in diese Richtung forciert wird, kann nur ganz vage mit einem Ausblick versehen werden. Es können derzeit keine zufriedenstellenden Antworten gegeben werden. Das Thema FZZ ist angelaufen, die Auswertung steht aus und ist für Anfang 2025 vorgesehen.

2. Ergebnisse des Workshops zur Kinder- und Jugendbeteiligung im Sommer und geplante Maßnahmen

Im Juli 2024 fand im Freizeitzentrum der Stadt Finsterwalde ein Workshop im Rahmen der Kinder- und Jugendbeteiligung statt. Hierzu bitten wir um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche wesentlichen Schlussfolgerungen und Erkenntnisse zieht die Stadt aus diesem Workshop?
2. Es wurden Vorschläge für ein Jugendbudget sowie der Bedarf nach weiteren Räumen für Jugendliche eingebracht. Wie bewertet die Stadt diese Vorschläge, und welche Schritte werden in diesem Zusammenhang geprüft oder bereits umgesetzt?
3. Es wurde der Wunsch nach regelmäßig stattfindenden Jugenddiskos, beispielsweise

in der Kulturweberei geäußert. Welche Möglichkeiten sieht die Stadt, diesen Wunsch zu realisieren und gibt es bereits Planungen für die zeitnahe Umsetzung von Veranstaltungen dieser Art?

4. Sind weitere Workshops oder ähnliche Veranstaltungen zur Kinder- und Jugendbeteiligung in Planung, um junge Menschen kontinuierlich in die Gestaltung städtischer Angebote einzubeziehen?

Antwort Herr Miersch:

1. Das Interesse von jungen Menschen an Jugendbeteiligung und Mitbestimmung bei Prozessen, die sie betreffen, ist vorhanden. Es besteht der Wunsch nach bedarfsgerechten und bedürfnisorientierten Gesprächsrunden, die es zu organisieren gilt.
2. Zur Schaffung eines Jugendbudgets wird gerade von der Jugendkoordinatorin und den Streetworkern eine Machbarkeits- und Fördermittelakquise durchgeführt und nach Finanzierungsmodellen geforscht. Fördergelder für Projekte sind aufgrund der aktuellen politischen Lage bei Bund und Land allesamt in der Schwebe. Darüber hinaus wurde das bereits existierende Sängerstadtbudget bei den Kindern und Jugendlichen noch bekannter gemacht und als nutzbares Instrument vorgestellt. Es existieren Räume am FZZ, wo sich Jugendliche fernab der Öffnungszeiten des FZZ treffen können. Hierzu wurden durch die Stadt Investitions- und Instandsetzungsmaßnahmen ergriffen (die FBL SBV hat seit September im WUB und in der SVV hierüber regelmäßig berichtet) und Strukturen geschaffen, die die Nutzung dieser Räume durch die Jugendlichen regeln.
3. Im FZZ finden regelmäßig Veranstaltungen mit Tanz, Spiel und Spaß statt. Jugenddisco in der Kulturweberei wird Bestandteil des Jugendweihaprogramms ab dem kommenden Jahr sein. Zudem hat der Veranstalter der Donnerstags-Disco sich diesem Thema angenommen.
4. Ja, so wird u.a. der AK Jugendarbeit weiter an diesen Themenfeldern arbeiten. Aber auch hier gilt das eingangs Erwähnte: derartige Aktionen leben von Beteiligung und Mitwirkung von Akteuren.

Nachfrage Herr Müller:

Ist geplant, dass es eine eigene Discoververanstaltung wird oder nur Disco im Rahmen der Jugendweihe stattfindet?

Gemäß Herrn BM Gampe steht die Jugendweihedisco schon fest. Des Weiteren soll es als eigene Veranstaltung stattfinden. Dies erfolgt schon kleinteilig im FZZ. Ziel war es, das auch in die Kulturweberei zu tragen. Dabei müssen Themen wie Jugendschutz u.a. beachten werden.

Eine mündliche Anfrage stellt Herr Zierenberg:

Gab es zum entfallenen Tagesordnungspunkt mit der Absage des Geschäftsführers des Elbe-Elster Klinikum evtl. auch den Hinweis, dass man zu einer nachfolgenden Sitzung die SVV besuchen werde?

Antwort Herr BM Gampe:

Die Absage haben wir per E-Mail bekommen. Wir werden den Geschäftsführer wieder einladen. Den Artikel aus der LR haben wir für die Stadtverordneten in die grünen Mappen gelegt. Dort wurde vor Tagung der Lenkungsgruppe die Meinung des Landkreises und des Klinikums über die Presse kundgetan, was nicht der beste Stil ist. Ich habe große Sorgen, nicht nur um den Standort Finsterwalde, sondern auch um das Klinikum insgesamt.

Informationen Frau Schüler, FB SBV:**Bautenstände und bauvorbereitende Maßnahmen LGM**GS Stadtmitte - Abdichtung und Blitzschutz

- Abdichtung ist abgeschlossen
- derzeit Verfüllungs- und Pflasterarbeiten

Feuerwehr Stadtmitte

- die Sanierung der Damen-WCs und Duschen im EG läuft planmäßig
- derzeit Maler und Fußbodenlegerarbeiten

Feuerwehr Sorno

- es erfolgen Bauarbeiten an den Freianlagen
- im Objekt laufen die Abnahmen für die geplante Fertigstellung zum 31.12.2024

Freizeitzentrum

- die Nutzungsaufnahme wurde dem Bauordnungsamt am 04.11.2024 angezeigt

Doppeltturnhalle

- die Genehmigungsplanung läuft

Tierpark - WC am Schwanenteich

- die Fliesenarbeiten erfolgen gegenwärtig
- anschließend erfolgen die Malerarbeiten und die Endmontage der WC Elemente
- geplante Fertigstellung 31.12.2024.

Paviananlage

- die Filigrandecke wurde verlegt,
- die Aufmauerung der Attika und die Abdichtungsarbeiten sind in der vergangenen Woche erfolgt
- geplanter Richtfesttermin ist der 29.11.2024

Grundschule Nord Sanierung der Fassade, 1.BA

- die Arbeiten laufen planmäßig

Friedhof

- die Renovierungsarbeiten der Feierhalle laufen

StadtplanungKommunale Wärmeplanung

- Eingang des Zuwendungsbescheides der kommunalen Wärmeplanung, 100 % Fördersatz
- Planungsdauer 1 Jahr
- die Planungsanlaufberatung fand gemeinsam mit den Stadtwerken am 13.11.2024 statt
- derzeit läuft die Grundlagenermittlung

Fortschreibung INSEK

- der Entwurf der Handlungsschwerpunkte liegt vor
- diese werden in der 2. Steuerungsrunde INSEK am 17.12.2024 besprochen
- zu Beginn des kommenden Jahres wird es dazu Öffentlichkeitsarbeit geben (Workshop)

TiefbauBau der Johannes-Knoche-Straße, 1.BA

- infolge der ergänzten Leitungsverlegearbeiten im Baufeld waren hierzu 3 Wochen länger erforderlich
- die Regenentwässerung ist hergestellt, die Borde und die Wasserführung sind gesetzt

- der Asphalt wurde eingebaut
- im Anschluss erfolgen Arbeiten an den Gehwegen

Bau der Margaretestraße, 2. BA

- infolge der ergänzten Leitungsverlegearbeiten im Baufeld wurden ca. 4 Wochen mehr erforderlich
- die Regeneinläufe, die Wasserführung und die Borde werden gesetzt
- im Gehweg finden weiterhin Leitungsverlegearbeiten statt

Radweg Finsterwalde-Sorno

- die Schottertagschicht ist eingebaut
- der Asphalteinbau steht bevor

Straßenbeleuchtung Gröbitzer Weg

- die Kabel sind verlegt
- der Bau der Beleuchtung läuft
- falsche Masten wurden aufgestellt
- Arbeiten sind unterbrochen, neue Masten werden bestellt
- Austausch voraussichtlich im Januar

Straßenbeleuchtung Paul Beylich Straße

- Bauvorhaben ist beendet
- Revisionsunterlagen stehen noch aus

Straßenbeleuchtung Dorotheenstraße

- Tiefbauarbeiten sind abgeschlossen
- Masten werden im Januar gestellt (Lieferschwierigkeiten)

Straßenbeleuchtung Heinrichsruh Siedlung

- Freigebe durch Kampfmittelbeseitigungsdienst ist erfolgt
- Bauanlaufberatung ist erfolgt
- Bauarbeiten beginnen am 02.12.2024

Sängerstadtbudget

Wanderweg Sorno-Pechhütte

- Zustimmung aller Waldbesitzer liegen vor
- Flächenbefestigung wurde beauftragt

Melkziege für den Tierpark

- Angebote zur Beschaffung sind beauftragt

Informationen Frau Zajic, FB FW:

Unterjährige Berichtspflicht gem. § 29 KomHKV Brandenburg

Mit der Planaufstellung 2024 waren ordentliche Erträge i.H.v. 39.222.000 € sowie ordentliche Aufwendungen i.H.v. 42.786.450 € veranschlagt. Hiervon sind mit Stand vom 27.11.2024 - 38.410.510,39 € an Erträgen verbucht worden. Wesentliche Abweichungen sind zu Erläutern.

Gewerbesteuer	- 4.200.000 € - 6.219.139,57 €
Gemeindeanteil Einkommensteuer	- 4.867.500 € - 5.513.948,00 €
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	./. 68.887 €
Schlüsselzuweisung vom Land	./. 320.187,00 €
Zuweisungen BB-Paket	./. 369.335,31 €
FÖMI SFK Sprachstand	./. 70.000 €

Von den gebuchten Erträgen sind mit Stand vom 27.11.2024 36.487.127,37 € an liquiden Mitteln eingenommen worden. Offen sind per heute noch die Abschläge aus der Zuweisung der Schlüsselzuweisung für das 4. Quartal sowie die Zuweisung aus dem Gemeindeanteil Einkommensteuer sowie Umsatzsteuer, ebenfalls für das 4. Quartal.

Von den gebuchten Aufwendungen i.H.v. 32.018.240,88 € sind zum Stichtag per heute 31.149.099,75 € zahlungswirksam ausgezahlt worden. Nach jetzigem Stand kann davon ausgegangen werden, dass der geplante Ansatz nicht überschritten wird. Aufwendungen aus Abschreibungen wurden zum Stichtag noch nicht erfasst - dies erfolgt im Rahmen des Jahresabschlusses.

Wesentliche Abweichungen gibt es keine.

Investive Einzahlungen aus Fördermittelzusagen werden sukzessive zum 30.12.2024 je nach Baufortschritt abgerufen -> 1,8 Mio.€.

Bei den investiven Auszahlungen wird es bis zum Jahresende noch Abschlagsrechnungen bzw. Schlussrechnungen geben. Der Stand der Auszahlung der Baumaßnahmen liegt derzeit bei 4,1 Mio.€.

Wie bereits in den vergangenen Jahren müssen ab Mitte Oktober Aufwendungen, die zwar geplant gewesen sind, jedoch bis zu diesem Stichtag, egal aus welchem Grund, nicht umgesetzt wurden, separat in der Kämmerei angemeldet werden. Insofern war zu keinem Zeitpunkt in 2024 die Aufnahme eines Kassenkredites nötig, so dass auch die investiven Auszahlungen jederzeit durch eigene liquide Mittel gedeckt gewesen sind.

An liquiden Mitteln verfügt die Stadt derzeit über 4,4 Mio.€. Hiervon sind noch die Kreismulage 761 T€, Personalkosten 11+12/2024, Gewerbesteuerumlage 209 T€, Zins und Tilgung der laufenden Darlehen, der letzte Abschlag Stadtwerke sowie die noch eingehenden Rechnungen bis Jahresende zu begleichen. Die noch offenen Finanzzuweisungen erwartet die Stadt zum 05.12.2024, so dass die veranschlagten 2,5 Mio.€ zur Deckung des Haushaltes 2025 zum 31.12.2024 auch vorgehalten werden können.

Informationen Herr Miersch, FB BSZ:

Der Landrat des LK EE beauftragte das Rechnungsprüfungsamt am 13.01.2022 mit der **überörtlichen Prüfung** der Stadt Finsterwalde im **Bereich des örtlichen Brandschutzes und der örtlichen Hilfeleistung**. Als Betrachtungszeitraum wurden die Jahre 2019 bis 2021 zugrunde gelegt. Mit Schreiben vom 14.10.2024, also nach knapp 3 Jahren, übermittelte das Rechnungsprüfungsamt den Schlussbericht über die überörtliche Prüfung im Bereich des örtlichen Brandschutzes und der örtlichen Hilfeleistung. Der vollständige Schlussbericht ist im RIS eingestellt.

Hierzu anmerken möchte ich, wenn es brennt, sind sie die Retter in der Not - die Feuerwehr und ihre Mitglieder. Neben dem Löschen gehören ebenso das Bergen, Retten und Schützen zu den Kernaufgaben und machen das Aufgabenspektrum zu einem breit gefächerten Feld. Mit diesem Verständnis lassen sich die Schlussbemerkungen im Prüfbericht, dass im Bereich des Vergabewesens bei der Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen nicht alle Vergabevorschriften durchgängig ordnungsgemäß zur Anwendung kamen, ein Stück weit besser einordnen. Die Verwaltung hat gegenüber dem Rechnungsprüfungsamt auch hierauf reagiert. Die interne Dienstanweisung zum Vergabe- und Beschaffungswesen ist überarbeitet und befindet sich aktuell in der Abstimmungsrunde bei den Abteilungsleitern.

Zum Thema Wahlen war den Medien zwischenzeitlich eine Einigung der im Bundestag aktuell vertretenen Parteien auf einen **voraussichtlich vorgezogenen Wahltermin** für die **Bundestagswahl am 23.02.2025** zu entnehmen. Eine Rechtsverordnung, welche die verkürzten Fristen für einzelne Schritte festlegt, kann seitens des Bundesministeriums erst erlassen und verkündet werden, wenn und nachdem der Bundespräsident den Bundestag aufgelöst hat.

Ungeachtet dessen müssen und haben auch unter diesen Voraussetzungen die Vorbereitungsarbeiten bereits begonnen. Eine der vielfältigen Aufgaben besteht darin, ausreichend Wahlhelfer zur Besetzung der 12 Wahlbezirke/ Urnenwahllokale sowie der 4

Briefwahlbezirke zu akquirieren. An dieser Stelle bitte ich auch um ihre Unterstützung, entweder selbst als Wahlhelfer tätig zu werden aber auch mir geeignete und zur Verfügung stehende Wahlhelfer zu benennen.

Informationen Herr BM Gampe:

Zur **Festveranstaltung der Louis-Schiller-Medaille** am 6. Dezember ist eingeladen worden. Fehlende Rückmeldungen bitte noch an Frau Sens geben.

Der **Weihnachtsmarkt** findet vom 13.-15. Dezember statt. Dazu sind alle herzlich eingeladen, mit ihren Familien und Freuden vorbeizuschauen. Ein buntes Programm mit unseren Schulen und Kitas sowie den regionalen Chören ist vorbereitet.

Finsterwalde, 05.12.2024

Thomas Freudenberg
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Andrea Michalek
Protokollantin